Überparteilich – demokratisch – international – finanziell unabhängig – kämpferische und couragierte Interessensvertretung – Bildung – gegenseitige Hilfe, Beratung und Solidarität – Kultur und Freizeit

Mitglied werden jetzt!
www.fvcourage.de

Frauenverband Courage

Sofortprogramm

zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Corona an Schulen

Wir fordern:

- Exakte Erfassung und transparente Veröffentlichung aller Corona-Infektionen an Schulen und Kindergärten durch die Stadtverwaltungen – statt Herunterspielen der Problematik!
- Kostenlose, regelmäßige Corona-Tests aller Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler! Einsatz der Schnelltests sowie kostenlose Tests von Beschäftigten in Kitas!
- Kostenlose Ausgabe von geeigneten Masken für alle!
- Durchsetzung einer qualitativ deutlich verbesserten Hygienesituation an den Schulen wie Warmwasser an allen Waschbecken und Einstellung von mehr Reinigungskräften!
- Ausstattung aller Klassenzimmer sowie der Lehrerzimmer mit Luftreinigungsgeräten!
- Halbierung der Klassen mit (täglich reduziertem) Präsenzunterricht im Schichtsystem. Dazu könnten alle Lehramts- und Sozialpädagogik-Studierenden mit entsprechender Vergütung herangezogen und mit den Lehrer*innen in Teams arbeiten.
- Umgehend unbürokratische Ausstattung der Schüler*innen mit Tablets und Laptops
- Gründliche Ausbildung der Lehrenden für den digitalen Unterricht!
- Wir brauchen sichere Schulwege: deutliche Erhöhung der Schulbusse und Erhöhung der Takte für U- und S-Bahnen, strikte Einhaltung der maximalen Fahrgastzahl!
- Für die Arbeit in kleineren Gruppen müssen notwendige Räume unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden, z.B. in öffentlichen Gebäuden und anderen geeigneten Einrichtungen. Auch für Freizeitaktivitäten von Kindergruppen/-organisationen werden Räumlichkeiten gebraucht, damit diese entsprechend der Hygieneregeln stattfinden können.
- Erziehung von Kindern und Jugendlichen zur Rücksichtnahme. Förderung ihres Gesundheits- und Verantwortungsbewusstseins.
- Bei angeordneter Quarantäne für Kinder müssen die Eltern die Möglichkeit haben zur Freistellung mit Lohnfortzahlung. Dazu muss das Entschädigungsgesetz §56 „Infektionsschutzgesetz“ entsprechend erweitert werden.
- Besondere Unterstützung für Alleinerziehende.
- Sofortige Aufstockung der Gesundheitsämter und Aufbau schneller und umfangreicher Testkapazitäten an den Schulen – ohne Einsatz der Bundeswehr! Hier können Studierende eingesetzt werden, die zumeist ihre Nebenjobs verloren haben.

Für die Erkämpfung dieser Forderungen verstärken wir die gegenseitige Solidarität von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Lehrer*innen sowie Erzieher*innen!

V.i.S.d.P.: Bundesvorstand Frauenverband Courage

www.fvcourage.de

Bundesvorstandssprecherinnen: Seyran Cenan, Najia Afshari, Bernadette Leidinger-Beierle

Holsteinerstr. 28 42107 Wuppertal

Konto: Sparkasse Wuppertal, Swift/BIC: WUPSDE33XXX, IBAN: DE41 3305 0000 0000 4975 37

FRAUENVERBAND

COURAGE

Corona-Pandemie

in Schulen und KiTas sofort handeln!

Die Zahlen von Infizierten steigen von Tag zu Tag wieder bedrohlich an, die Bundesregierung hat drastische Einschränkungen des öffentlichen Lebens verkündet.

Damit Industriebetriebe voll laufen können, sollen Schulen und Kitas unter allen Umständen geöffnet bleiben. Und zwar mit der billigsten aller Lösungen: Maskenpflicht und lüften!

Dass Kinder und Jugendliche nicht schwer erkranken und nicht ansteckend sein sollen, ist wissenschaftlich längst widerlegt.

Die Maßnahmen gegen die wieder unkontrollierte Ausbreitung des Virus ist für uns eine gesellschaftliche Frage: Steht die Gesundheit der Menschen im Mittelpunkt oder Wirtschafts- bzw. Profitinteressen?

Unverantwortlicher Umgang mit der Gesundheit aller Menschen – nicht mit uns!

Für große Industriebetriebe 200 Mrd. an Coronahilfen – aber 1 Mrd. für Raumluftfilter ist zu teuer? - beklagt nicht nur die Sendung „Monitor“. Das bringt nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schülerinnen und Schüler auf die Palme!

Zumal an Schulen unvorstellbarer Stress entstanden ist durch Erhöhung des organisatorischen Aufwands, vermehrte Vertretungen und ständige Verunsicherung. Verbunden mit Schönrederei längst bekannter Mängel wie z.B. dem Lehrermangel und zu grosser Klassen.

Unsere Kinder brauchen Bildung, Bewegung und qualifizierte Betreuung – und Freunde. Keine Verlagerung all dieser Aufgaben in die Familien und dort auf die Frauen.

In allen Bundesländern ließ man die Sommerferien durch die Kultusbürokratie tatenlos verstreichen. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerverbände kritisierten bundesweit die vollständigen Schulöffnungen.

Courage fordert für alle Schulen und Kitas umfassende Maßnahmen.

Uns ist bewusst, dass wir das gemeinsam erkämpfen müssen. Argumente wie leere Staatskassen sind für uns kein Grund, die Gesundheit der Kinder und damit der ganzen Bevölkerung aufs Spiel zu setzen.

Dann muss eben alles darangesetzt werden, dieses Geld bereitzustellen. Wie wäre es zum Beispiel mit der Streichung der Anschaffung bewaffneter Drohnen? Oder mit der sofortigen höheren Besteuerung großer Vermögen und Einkommen?

Wofür steht Courage?

Wirkliche Überparteilichkeit!

Klar, dass es unter den Frauen die unterschiedlichsten weltanschaulichen, parteipolitischen Meinungen gibt. Aber sich deswegen gegeneinander stellen? Nein. Unser Zusammenhalt wächst auf der Grundlage unserer gemeinsamen Interessen und Aktivitäten. Wir sind kein Parteianhängsel oder gar Befehlsempfängerinnen. Wie oft sind Frauen in Parteien nur als Wählerinnenpotential oder zur Imagepflege interessant!

Natürlich können auch Parteimitglieder bei uns mitmachen. Wir freuen uns über alle Vorschläge, Anregungen und Unterstützung – auch von Parteien und Verbänden. Alles wird vorbehaltlos geprüft. Aber: Was wir letztendlich tun – das entscheiden nur wir Courage-Frauen!

Breite Demokratie!

Wir haben uns bewusst als Verband zusammengeschlossen. Aber dieser Zusammenschluss beruht auf breiter Demokratie. Die Gruppen entscheiden über ihre Arbeit und Schwerpunktsetzung. Der Meinungsbildungsprozess im Verband entsteht durch breiten Gedankenaustausch und Willensbildung an der Basis. Dazu praktizieren wir eine offene und solidarische Streitkultur. Der Vorstand kommandiert nicht. Er gibt Unterstützung und Beratung für die Gruppen. Er hilft, gemeinsam zu verwirklichen, was vor Ort für gut befunden wurde.

International!

Menschen aus über 100 Ländern arbeiten und leben hier in Deutschland. So ist auch die Zusammensetzung von COURAGE international – schon heute sind Frauen 20 verschiedener Nationalitäten im Verband organisiert. Produktion und Handel sind inzwischen international organisiert und haben Ausbeutung, Unterdrückung, Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen zu einem weltumspannenden Problem gemacht. Wir meinen, dass unser Kampf gegen gesellschaftliche und patriarchale Unterdrückung heute nur international erfolgreich geführt werden kann.

Längst befinden sich Frauen weltweit im Aufbruch, formieren und organisieren sich selbst im Kampf für ihre Rechte und eine lebenswerte Zukunft aller Menschen. Deshalb arbeitet COURAGE mit am Aufbau eines internationalen Frauennetzwerkes – durch persönliche Kontakte von Basis zu Basis, gegenseitige Information, Unterstützung und Koordination internationaler Aktivitäten. Wir Frauen wollen nicht zu Konkurrentinnen gemacht werden, denn nur die internationale Verbundenheit selbstständiger Bewegungen hat die Kraft zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. Frauen verbinden Welten – Frauen kämpfen international!

Finanzielle Unabhängigkeit!

Die meisten Frauenorganisationen sind finanziell von einer Partei oder Institution abhängig. Damit sind sie auch an deren Anweisung gebunden, von ihrem Wohlwollen abhängig. Wir lehnen es ab, uns irgendwie finanziell zu binden – denn dadurch sind wir in unserer selbständigen Arbeit eingeschränkt. Damit steht und fällt die Verbandsarbeit mit der Aktivität, Phantasie und Spendenbereitschaft von Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern. Für unsere finanzielle Unabhängigkeit treten wir offensiv ein. Das stärkt auch unser Selbstvertrauen: Wir sind in der Lage, auf eigenen Beinen zu stehen!